

Bärlauch sammeln für die Seele

Klienten und Mitarbeiter des Biolandhofs Bleiche haben im Frühjahr im Metzinger Wald Bärlauch gesammelt. Die Aktion war für die Teilnehmer ein Event und auch von therapeutischem Nutzen. „Der frische Wald, die Vögel und das Arbeiten im Team tut unseren Klienten richtig gut“, sagte Martin Salzer, Leiter des Biolandhofs Bleiche. „Da wird zum Beispiel ein Klient mit Borderline-Syndrom ganz ruhig und redet nur über Pflanzen und Vögel.“ Die Aktion dauerte rund zwei Stunden. Auf dem Hof kontrollierten und wuschen Mitarbeiter den gesammelte Bärlauch. Das Endprodukt wurde an eine Bäckerei weitergegeben und im Hofladen verkauft.

Das Sammeln von Bärlauch zu gewerblichen Zwecken unterliegt speziellen Anforderungen. So umfasst die Zertifizierung der Bleiche als Biolandhof auch das Bärlauch-Sammeln im Wald. „Wir müssen jedes Jahr von der Forstverwaltung die Bestätigung einholen, dass in diesem Gebiet keine chemischen, synthetischen Produkte zum Einsatz kommen“, erklärte Salzer. Außerdem müsse der Weiterbestand der Pflanze in dem Gebiet sichergestellt sein.

Auf dem Biolandhof Bleiche der BruderhausDiakonie arbeiten Menschen mit Behinderung in allen Altersgruppen und mit unterschiedlichen, vornehmlich geistigen Behinderungen. Die Arbeitsplätze sind auf dem Feld und im Stall, im Obstbau und in der Landschaftspflege.

BUZ: Klienten und Mitarbeiter des Biolandhofs Bleiche in Bad Urach sammelten Bärlauch.

Markus Zeile
Durchwahl 278-353
markus.zeile@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION